

Koblenz, den 6. Oktober 2008

## Menschenwürdige Arbeit als Thema der China-Partnerschaft

*Am 7. Oktober 2008 organisiert die internationale Gewerkschaftsbewegung einen Welttag für menschenwürdige Arbeit. Anlässlich dieses globalen Aktionstags macht das rheinland-pfälzische Bündnis „Keine Partnerschaft ohne Sozialstandards“ erneut darauf aufmerksam, dass menschenwürdige Arbeit als wesentlicher Teil von Sozialstandards ein Thema der Länderpartnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der chinesischen Provinz Fujian werden muss.*

Anlässlich des Weltaktionstages für menschenwürdige Arbeit am 7.10.2008 erinnert die internationale Gewerkschaftsbewegung an die 1998 von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO = International Labour Organization) verabschiedete Grundsatzerklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Inhalt dieser Grundsatzerklärung sind acht sogenannte Kernarbeitsnormen, die in folgenden vier Prinzipien zusammengefasst sind: 1. Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen, 2. Abschaffung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit; 3. effektive Abschaffung der Kinderarbeit, 4. Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf. Die Umsetzung dieser Grundrechte ist Bedingung für die Mitgliedschaft in der ILO, China und Deutschland sind diesen als ILO-Mitglieder also unterworfen.

„Wir meinen, dass menschenwürdige Arbeit ein Thema der Partnerschaft des Landes Rheinland-Pfalz mit der chinesischen Provinz Fujian sein muss,“ so Sven Bingel vom DGB Koblenz. „Besonders in den sogenannten „Freien Exportzonen“ oder „Sonderwirtschaftszonen“ stellen wir immer wieder massive Verstöße gegen die Kernarbeitsnormen fest.“ Da die rheinland-pfälzische Partnerprovinz Fujian bereits Anfang der 1980er Jahre eine der ersten vier chinesischen Sonderwirtschaftszonen in Xiamen / Fujian einrichtete, der mittlerweile ca. 80 sog. „Industrie-/Entwicklungszonen“ folgten, ist die Frage menschenwürdiger Arbeit ein drängendes Thema für viele Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter in Fujian.

„Wie kann es dann sein, dass die jüngste Wirtschaftsreise des Landes Rheinland-Pfalz, die im September dieses Jahres unter anderem Fujian besuchte, laut offiziellem Programm ausschließlich die CIFIT, die 12. chinesische Investitions- und Handelsmesse in Xiamen, besuchte, ohne sich zumindest ein exemplarisches Bild über die Arbeitsbedingungen in den Exportbetrieben Xiamens zu verschaffen, die auch für den deutschen Markt produzieren?“ fragt Dr. Sabine Ferenschild, die für das Ökumenische Netz Rhein Mosel Saar im Bündnis „Keine Partnerschaft ohne Sozialstandards!“ mitarbeitet.

Bisher zeigte das Land Rheinland-Pfalz allerdings keine Initiative in der Frage, wie das Thema menschenwürdiger Arbeit bzw. von Sozialstandards in die Fujian-Partnerschaft integriert werden könne. Wenn das Land Rheinland-Pfalz in seinem partnerschaftlichen

Engagement glaubwürdig sein wolle, müsse es aber in dieser Frage politische Phantasie und Gestaltungswillen beweisen, so das Bündnis im Vorfeld des Weltaktionstages für menschenwürdige Arbeit am 7.10.08.

V.i.S.d.P.: S. Ferenschild, Ökumenisches Netz / Bündnis „Keine Partnerschaft ohne Sozialstandards“

### **Hintergrundinformation AG Fujian**

Aus den rheinland-pfälzischen Mitgliedsorganisationen der Kampagne für Saubere Kleidung hat sich im September 2007 eine Arbeitsgruppe gebildet, die Sozialstandards zum Thema der Wirtschaftspartnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der chinesischen Provinz Fujian machen will. In der AG arbeiten mit:

1. Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche im Rheinland
2. DGB Rheinland Pfalz
3. EIRENE International
4. Katholische Arbeitnehmerbewegung im Bistum Trier (KAB)
5. Katholische Studierende Jugend im Bistum Trier (KSJ)
6. Ökumenisches Netz Rhein Mosel Saar

**Weitere Informationen:** [www.ak-rlp-fujian.de](http://www.ak-rlp-fujian.de)

### **Kontakt:**

Dr. Sabine Ferenschild  
Ökumenisches Netz Rhein Mosel Saar e.V.  
Pfarrer Werner Mörchen Str. 1  
56564 Neuwied  
Tel: (0 26 31) 35 41 40  
Mail: [info@oekumenisches-netz.de](mailto:info@oekumenisches-netz.de)  
[www.oekumenisches-netz.de](http://www.oekumenisches-netz.de)